



Volksbank Raiffeisenbank
Regensburg-Schwandorf eG

Meine Nummer Eins

PERSPEKTIVEN.

GESCHÄFTSBERICHT 2022





Wir sehen die Welt mit anderen Augen als früher. Und Geld kann man heute auch fortschrittlicher anlegen

- Jetzt in Investmentfonds anlegen oder ansparen
- Mit unseren Investmentfonds setzen wir alles daran, dass Sie zuversichtlich in Ihre finanzielle Zukunft blicken können
- Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten haben die Märkte im Blick und arbeiten täglich daran, mehr aus dem Geld unserer Anlegerinnen und Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend – seit mehr als 65 Jahren

Mehr Infos unter www.union-investment.de oder bei einer persönlichen Beratung in der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG

Aus Geld Zukunft machen

INHALT

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022	4
PERSPEKTIVE ZINSWENDE	6
PERSPEKTIVE BERATUNG <small>FIRMENKUNDEN UND PRIVATE BANKING</small>	10
PERSPEKTIVE UNTERNEHMEN	12
PERSPEKTIVE BERATUNG <small>PRIVATKUNDEN</small>	16
PERSPEKTIVE BETEILIGUNG	17
PERSPEKTIVE BERATUNG <small>IMMOBILIE</small>	18
BANK IN ZAHLEN	20
PERSPEKTIVE IMMOBILIE	22
PERSPEKTIVE PERSONAL	24
PERSPEKTIVE FÜREINANDER	26
BERICHT DES AUFSICHTSRATS	30
JAHRESBILANZ 2022	32
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	36
IMPRESSUM	38

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022 – PERSPEKTIVEN 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 wurde massiv durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt. Auch unsere Volksbank Raiffeisenbank konnte sich von diesem Einfluss nicht abkoppeln. Der Krieg führte zu dramatisch steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum global in den höchsten Verbraucherinflationen seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Die kriegsbedingte Energie- und Nahrungsmittelinflation traf dabei auf eine bereits hohe Kerninflation. Durch die coronabedingten Angebotsengpässe und die fortbestehenden Lieferkettenprobleme war diese Kerninflation verursacht worden.

Die Notenbanken weltweit sahen sich gezwungen der hohen Inflation mit Zinserhöhungen, also einer restriktiveren Geldpolitik zu begegnen. Die US-Notenbank FED straffte ihren geldpolitischen Kurs deutlich und erhöhte den Leitzins um 425 Basispunkte. Im Juli begann die EZB, mit Verspätung, ihren Zinserhöhungszyklus, der aktuell zu einem Leitzins von 3,5 Prozent geführt hat. Parallel zu den Zinserhöhungen änderte die EZB nachträglich(!) die Bedingungen der an die Banken ausgereichten längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte. Ziel war die Dämpfung der Kreditvergabe angesichts der hohen Inflation.

Trotz dieses in der Tat schwierigen Umfelds hat unsere Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf im letzten Jahr mit einem qualifizierten Kreditwachstum von fast 12 Prozent und einem Einlagenwachstum von fast fünf Prozent die bayerischen und oberpfälzer Durchschnittswerte deutlich übertroffen. Die Bilanzsumme konnte ebenfalls deutlich über den GVB-Durchschnitt gesteigert werden.

Unser operatives Ergebnis wird, wie bei den anderen Banken auch, durch die zinsanstiegsbedingten Wertpapierabschreibungen stark beeinflusst.

Die positive Entwicklung sehen wir als großen Vertrauensbeweis unserer, meist langjährigen Firmen- und Privatkunden an. Unser nachhaltig gutes Image in der Region Regensburg/Schwandorf hat uns auch bei der starken Entwicklung der Einlagen im letzten Jahr geholfen.

Welche Herausforderungen kommen perspektivisch auf unsere Volksbank Raiffeisenbank zu?

Wir stehen in den folgenden Jahren, wie alle anderen Banken auch vor wirklich großen Herausforderungen. Die Refinanzierung unseres erfolgreichen Kreditgeschäfts wird durch den deutlichen Zinsanstieg verändert. Kundeneinlagen werden wieder ordentlich verzinst und sind für unsere Bank von großer Bedeutung. Deshalb sind wir seit Monaten sehr aktiv werblich unterwegs und bieten in der Region sehr konkurrenzfähige Angebote. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen.



Vorstand (v. l.): Mathias Semmelmann, Wolfgang VölkL, Andreas Mann, Michael Köstler

Das Eigenkapital der Bank wird immer mehr durch die Regulatorik zu einer entscheidenden Größe für die Entwicklungsperspektiven einer Bank.

Wir bieten deshalb ab April unseren KundInnen die Möglichkeit von Nachrangeinlagen mit einer sehr attraktiven Verzinsung. Darüber hinaus haben wir unseren Mitgliedern die Erhöhung ihrer Mitgliedsanteile angeboten. Durch die hohen und überdurchschnittlichen Wachstumsraten der letzten Jahre konnten wir deutlich Eigenkapital thesaurieren. Die Maßnahmen dienen dazu, den eingeschlagenen Wachstumskurs unserer Volksbank Raiffeisenbank zu ermöglichen und zu stabilisieren.

Das zentrale Thema der nächsten Jahre wird aber das Thema Personal sein. Die große Herausforderung wird für uns sein, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. In den nächsten fünf Jahren werden altersbedingt viele KollegInnen ausscheiden. Das Rekrutieren von motivierten und kompetenten MitarbeiterInnen ist Grundlage für das weitere Wachstum unserer Bank. Auch wenn die Digitalisierung des Bankgeschäfts voranschreitet, so sind es doch unsere langjährigen und kompetenten MitarbeiterInnen, die unseren Wachstumspfad ermöglichen.

Perspektivisch werden auch unsere Immobilienprojekte zum Abschluss kommen. Das Objekt Tillystraße wurde uns im Juli 2022 übergeben und wir sind gerade dabei die Vollvermietung zu erreichen. In Bad Abbach werden die Wohnungen bis Mai 2023 fertiggestellt und wir werden dann mit der Vermietung beginnen. In der Heinkelstraße in Regensburg wurde im Februar 2023 das Richtfest gefeiert und wir gehen von der Fertigstellung bis Ende des Jahres aus. Es handelt sich hierbei um die größte Einzelinvestition in der mehr als 150-jährigen Geschichte unserer Genossenschaft. Alle unsere Immobilienprojekte haben die nachhaltige Stärkung unserer Ertragslage als Ziel. Darüber hinaus entlasten wir mit unserem hochwertigen Wohnungsangebot den angespannten Wohnungsmarkt in der Region. Für das laufende Jahr zeichnet sich durch das stark gestiegene Zinsniveau ein deutlicher Rückgang der Wohnungsneubauten und damit auch

der Baufinanzierungen ab. Wir wollen deshalb verstärkt das Thema energetische Sanierung von Immobilien, die Finanzierung von PV-Anlagen bei unseren Firmen- und PrivatkundInnen mit attraktiven Konditionen in den Fokus stellen.

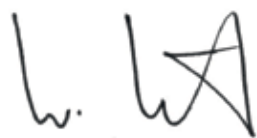
Unsere Bürgerstiftung der Volksbank Regensburg hat die dritte Weihnachtscharity mit erneut großem Erfolg durchgeführt. Insgesamt wurden acht Projekte mit einer Gesamtsumme von 60.000 Euro bedacht. Unser Dank gilt den zahlreichen Spendern und den Paten, die sich für den guten Zweck zur Verfügung gestellt haben. Auch in 2023 werden wir diese tolle Aktion wiederholen.

Wir bedauern sehr, dass die geplante Fusion von den Kollegen aus Donaustauf im August 2022 völlig überraschend abgesagt wurde. Ob sich perspektivisch neue Möglichkeiten ergeben, bleibt abzuwarten. Wir richten uns strategisch so aus, auch auf Dauer eigenständig erfolgreich zu bleiben.

Wir sind strategisch sehr gut aufgestellt. Dies zeigt sich in den positiven Rückmeldungen unserer Firmen- und PrivatkundInnen und im seit Jahren deutlichen Wachstum, das in der Regel über dem Verbandsdurchschnitt liegt. Wir wollen weiterhin, zusammen mit unseren kompetenten und motivierten MitarbeiterInnen, für unsere KundInnen adäquate und zukunftsorientierte Lösungen entwickeln.

Unser Dank gilt unseren MitarbeiterInnen, die in schwierigen Zeiten bewiesen haben, dass mit hoher Motivation, Loyalität und Fachkompetenz auch herausfordernde Umstände bewältigt werden können.

In diesem schwierigen Umfeld haben auch Sie, unsere VertreterInnen und KundInnen, eine hohe Treue und Loyalität zu unserer Genossenschaft bewiesen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich und versprechen, auch künftig kundenorientiert und partnerschaftlich für Sie da zu sein, wann immer Sie unseren Rat und unsere Hilfe benötigen.



Wolfgang Völkl
Vorstandssprecher



Michael Köstler
Vorstandsmitglied



Andreas Mann
Vorstandsmitglied



Mathias Semmelmann
stellvertretendes Vorstandsmitglied

PERSPEKTIVE ZINSWENDE

Geldanlage und Finanzierung neu denken

Pandemie, Geopolitik, Inflation – die Welt erlebt Umbrüche, die sich an den Finanzmärkten, in der Wirtschaft und in jedem Privathaushalt widerspiegeln. Mit über 10 Prozent hatte die Inflationsrate in Deutschland im September 2022 den höchsten Stand seit rund 70 Jahren erreicht. Massiv gestiegene Energiepreise, aber auch satte Preisanstiege, zum Beispiel bei Nahrungsmitteln, trugen und tragen dazu bei, dass die Inflation – sich abschwächend – bleibt. Mit dem mehrfachen Anheben des Leitzinses versucht die Europäische Zentralbank (EZB) der Inflation im Euroraum entgegenzutreten. Der positive Effekt für Sparer: statt Nullzins gibt es wieder Zinsen auf Bankeinlagen. Dagegen sind Bauzinsen auf Spitzenwerte gestiegen.

Was sollten KundInnen jetzt tun, Herr Semmelmann?

Mathias Semmelmann: Geldanlage und Finanzierung müssen neu gedacht werden. Und es gilt dabei vor allem, der Inflation ein Schnippchen zu schlagen. Das Gesparte wird auf einem Sparkonto nicht mehr, sondern schrumpft weiter durch die Inflation. Bankeinlagen mit fester Verzinsung gleichen die Inflationsverluste nicht aus. Sie sind ein guter Baustein einer klugen Zins- bzw. Anlagestrategie, aber eben nur einer.

Es kommt also auf den richtigen Anlage-Mix an?

Die Mischung macht's. Schauen wir auf die Märkte. Die Zeiten auf den Aktienmärkten dürften bis auf weiteres volatil bleiben. Dennoch sind Unternehmensbeteiligungen in Form von Wertpapieranlagen oder Versicherungslösungen eine gute Möglichkeit, Inflationsrisiken zu begegnen und langfristig Erfolg zu haben. Ratierliches Sparen in Fonds und Versicherungslösungen ist schon ab kleinen Summen monatlich möglich. Wichtig ist hier ein langfristiger Anlagehorizont. Über den Zeitraum von 10 Jahren sind Renditen um die 10,00 Prozent p.a. möglich. Das ist historisch belegt.



Der Zins kannte im Jahr 2022 nur eine Richtung - nach oben. Bedeutet das nicht auch weiter steigende Zinsen bei Bankeinlagen? Ist es daher nicht die bessere Strategie mit der Geldanlage noch zu warten?

Das muss jede/r im Einzelfall abwägen. Fakt ist aber: alles größer Null liefert einen Beitrag zur Vermögensbildung. Worauf also warten? Besser das Geld jetzt zur Bank als Geld im Schrank. Leichte Anpassungen nach oben sind noch möglich. Bis hier Klarheit herrscht, macht es Sinn, Geld mit guter Verzinsung in Festgeld anzulegen. Dies ist in unserem Haus mit Laufzeiten von drei Monaten bis fünf Jahren möglich. Den Anlagehorizont bestimmt jeder Kunde, jede Kundin individuell. An Vorsorge und den Aufbau von Liquiditätsreserven sollte man immer denken – und vielleicht gerade in Zeiten wie diesen.

Bei vielen Menschen ist der Traum vom Eigenheim erst einmal geplatzt. Die Zinssituation hat Preise für Baukredite teilweise vervierfacht. Wie geht es hier weiter?

Mehr denn je gilt, seine Baufinanzierung auf Machbarkeit bis zum Schluss hin zu durchdenken und zu planen. 20 bis 30 Prozent Eigenkapital sollten vorhanden sein. Auch wenn sich die Situation wohl etwas entspannen wird - Preise und Kredite werden dennoch auf einem hohen Niveau bleiben. Immobilienbesitzer, deren Finanzierung noch läuft, raten wir, sich rechtzeitig um eine Anschlussfinanzierung zu kümmern. Vor dem Hintergrund des Nachhaltigkeitsgedankens und der Dringlichkeit von Energieeinsparung sind die Themen Modernisieren, Sanieren und Renovieren wichtig. Eigentümer älterer Immobilien werden sich zwangsläufig damit beschäftigen. Fakt ist: bauliche Maßnahmen bei älteren Immobilien lohnen sich, um langfristig Energie und damit Geld zu sparen. Als zuverlässiger Finanzpartner stehen wir auch hier zur Seite. Wir haben attraktive Angebote, gerade was die energetische Sanierung angeht und helfen auch, mögliche Fördergelder zu beantragen.



Mathias Semmelmann, stellvertretendes Vorstandsmitglied

PERSPEKTIVE ZINSWENDE

Zu Gast: Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender Union Investment Gruppe

Nachhaltig Wohlstand sichern in einer neuen Welt. So lautete der Titel des Vortrags von Hans Joachim Reinke bei einer exklusiven Kundenveranstaltung. Er blickt für uns auf das weitere Welt- und Finanzgeschehen.

Great Transformation: Neue Ära für Weltwirtschaft und Kapitalmärkte

Für die Weltwirtschaft ist ein neues Zeitalter angebrochen: Die Ära der Great Transformation. Was bereits während der Coronapandemie begonnen hat, wurde durch den Krieg in der Ukraine beschleunigt. Wir befinden uns seither in einem neuen Wachstumsregime, das vor allem von strukturellen Umbrüchen gekennzeichnet ist und das Kapitalmarktumfeld in den kommenden Jahren prägen wird. Am deutlichsten wird dies durch das Auslaufen des Globalisierungsschubs, der die vergangenen 40 Jahre maßgeblich bestimmt hat. Wir werden zwar weiter grenzüberschreitend handeln und globale Produktionsketten sehen. Aber Politiker und Unternehmenslenker werden künftig die Möglichkeit internationaler Krisen und weiterer Pandemien verstärkt ins Kalkül ziehen und Wertschöpfungsketten resilienter gestalten, indem sie etwa Lieferketten und Produktionsstandorte teilweise zurückverlagern.

In diesem Jahr dürfte sich die Gesamtinflation weltweit zwar abschwächen, ein nachhaltiger Rückgang auf Niveaus vor Corona ist aber zumindest bei der Kerninflation nicht zu erwarten. Denn in der Great Transformation wirken mehrere Trends strukturell inflationstreibend. Der Investitionsboom bei Infrastruktur wird die gesamtwirtschaftliche Nachfrage befeuern, und nicht immer wird das Angebot Schritt halten können. Dann wird der Markt über steigende Preise ins Gleichgewicht



gebracht werden müssen. Die für den Kapitalmarkt wichtigen Zentralbanken in den USA und der Eurozone werden ihre Leitzinsen daher voraussichtlich nur noch moderat anheben.

Für Anleger bringt das neue Umfeld neue Chancen: Von den Investitionsprogrammen dürfte die lange vernachlässigte Old Economy profitieren. Dazu gehören etwa Infrastrukturunternehmen aus den Bereichen Mobilität, Transport und Strom beziehungsweise Energie, Stahlproduzenten oder Maschinenbauer sowie Anbieter aus dem Automatisierungsbereich. Auch der Rohstoffsektor zählt dazu und hier vor allem Firmen im Bereich der erneuerbaren Energien. Das bedeutet, Rohstoffe – und dabei insbesondere Industriemetalle –, Aktien – vor allem Infrastrukturwerte – und inflationsgeschützte Anleihen dürften vom anbrechenden Investmentzeitalter langfristig profitieren.

**Zu Gast: Robert Halver,
Leiter Kapitalmarktanalyse Baader Bank AG**



Das Private Banking der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG war mit seiner Veranstaltungsreihe „Private Banking erleben“ diesmal zu Gast bei LABERTALER Heil- und Mineralquellen Getränke Hausler GmbH in Schierling. Von Mittelstand zu Mittelstand. Nach einer Führung durch die Produktion von LABERTALER erläuterte Robert Halver in seinem Vortrag „Wie die Geopolitik die Finanzmärkte verändert“ Zusammenhänge und gab spannende Ausblicke auf die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte.



PERSPEKTIVE BERATUNG

Starker Partner für Unternehmen

Herr Völkl, was zeichnet die Firmenkundenberatung der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG aus?

„Ganz klar: ein partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe, das auf Langfristigkeit angelegt ist. Unsere BeraterInnen sind von hier. Sie kennen das wirtschaftliche Umfeld, in dem sich ihre KundInnen bewegen. Es ist genau diese Mischung aus regionaler Verbundenheit und Expertise, die Vertrauen schafft. Neben der wirtschaftlichen Situation gehen wir auf die Wünsche und Ziele unserer KundInnen ein und unterstützen sie bei den Planungen für die Zukunft. Beratungsqualität heißt für uns, unsere UnternehmerInnen ganzheitlich und über die aktuelle Lebenssituation hinaus zu begleiten. Und das in guten wie in schwierigen Zeiten.“

Der Mittelstand in der Region ist relativ gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Mit dem Krieg in der Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise folgte gleich der nächste Schock. Was brauchen die Unternehmen in diesen Zeiten von ihrer Bank?

„Verlässlichkeit. Dank der Erholung nach der Corona-Krise sind viele Mittelständler zwar gut aufgestellt, nicht zuletzt, weil sie anpassungsfähig waren und die Chance genutzt haben, ihre Geschäftsmodelle zu optimieren. Die Energiekrise setzte vielen kleinen und mittleren Firmen weiter zu. Die genauen Auswirkungen werden wir noch sehen, wenn die vollen Preiseffekte durchschlagen. Unsere UnternehmerInnen agieren daher verständlicherweise vorsichtig, was Investitionen angeht. Wir sind mit unseren KundInnen im Austausch. Sie sollen wissen, dass sie sich auf ihren Finanzpartner verlassen können.“

Sind denn Investitionen in Erneuerbare Energien ein Thema?

Das ist tatsächlich ein wachsendes Thema. Immer mehr Mittelständler beschäftigen sich damit, von fossilen Energiequellen unabhängiger zu werden und sich energieeffizienter aufzustellen. Die Nachfrage nach Finanzierungen in diesem

Bereich hat seit Ausbruch des Krieges zugenommen. Als Motor der Wirtschaft hat der Mittelstand sicher das Potenzial, entscheidend an der Energiewende mitzuwirken. Bei uns im Haus halten wir auch für dieses Fachgebiet einen Spezialisten vor. Wir begleiten unsere Unternehmen zuverlässig in der Transformation „Energiewende“ auch mit hoher fachlicher Expertise, was die Auswahl und Einbindung von Fördermitteln betrifft.“

Wolfgang Völkl, Vorstandssprecher





NACHFOLGEBERATUNG

- Wirtschaftliche Abhängigkeiten im Betriebs- und Familienvermögen
- Unternehmensnachfolge
- Familienexterne Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge
- Werte schaffen und übergeben
- Wahrung des Familienfriedens
- Erbstreitigkeiten vermeiden



WOHLSORGE*

- Vorsorgedokumente
- Vollmachten
- Patientenverfügung

STATISCHE UND DYNAMISCHE LIQUIDITÄTSPLANUNG

- Hinterbliebenenversorgung
- Pflichtteilsansprüche und Ausgleichszahlungen
- Vermächtnisse
- Steuerliche Belastungen



Generationen sind gut beraten

Ein Vermögen erarbeitet oder ein Unternehmen aufgebaut zu haben ist ein persönliches Lebenswerk, auf das man stolz sein kann. Günther Winkler, zertifizierter Generationenberater, fragt: „Wissen Sie, was mit Ihrem Vermögen passiert, wenn Ihnen etwas passiert? Nein?“ Dann geht es Ihnen so wie vielen in Deutschland. Denn viele verschließen die Augen vor den konkreten Fragen, die sich im Falle des Falles stellen.



Günther Winkler, Certified Estate Planner (CEP)

Generationenberatung ist ein Fachgebiet im Portfolio des Private Banking, das sich ganz auf den Dreiklang Vermögen – Unternehmen – Familie und dessen Schnittstellen konzentriert. Im Fokus ist eine professionelle Finanzplanung von A bis Z, die eine planvolle Zukunft sicherstellt.

Eine gut durchdachte Nachfolgeplanung sichert das Lebenswerk, bewahrt den Familienfrieden und regelt wirtschaftliche Abhängigkeiten im Betriebs- und Familienvermögen. Zusammen mit Firmenkunden- und VermögensberaterInnen der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG sowie regionalen und überregionalen NetzwerkpartnerInnen unterstützt Günther Winkler KundInnen bei diesem komplexen Thema. Damit die unternehmerische wie private Zukunft gesichert ist.



vr-rs.de/privatebanking

PERSPEKTIVE UNTERNEHMEN

SCHECK Lagerhaus + Transporte GmbH



Das bayerische Familienunternehmen SCHECK Lagerhaus + Transporte GmbH ist mit über 400 MitarbeiterInnen und über 200 LKWs, auf einer Fläche von mehr als 150.000 qm in Neutraubling bei Regensburg, eines der führenden Transportunternehmen in der Region. Die Unternehmenswerte Innovation, Tradition und Flexibilität zeichnen das Unternehmen aus.

Gemäß unserer Firmenphilosophie „Flexibilität und Qualität macht uns verlässlich!“ garantieren wir durch variable Systeme einen zuverlässigen Ablauf und termingerechte Transporte. Unsere KundInnen aus den verschiedensten Branchen profitieren von unserem Transportnetzwerk. Je nach Kundenwunsch und Leistungsanspruch der Güter bieten wir individuelle Transportlösungen an. Durch unsere große Vielfalt innerhalb des Fuhrparks können wir auf Kundenwünsche individuell reagieren.



Christian Scheck, Hans-Jörg Scheck, Carina Scheck und Karin Scheck

„Unsere Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner wissen, dass hinter der SCHECK GmbH eine Unternehmerfamilie steht. Sie setzen Vertrauen in uns und unsere Entscheidungen. Ich fühle mich bei der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf stets gut aufgehoben und beraten und kann mich auf ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen verlassen. Besonders hervorheben möchte ich die persönliche Betreuung. Ich bin dankbar für die gelungene Zusammenarbeit, die mir ein gutes Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens gibt.“

Christian Scheck, Inhaber



PERSPEKTIVE UNTERNEHMEN

Zweirad-Center Stadler GmbH



Als eines der führenden Handelsunternehmen im Radsportbereich bieten wir ein riesiges Sortiment an Bikes, Zubehör und BikeWear mit allen führenden Marken. Viele unserer MitarbeiterInnen fahren selbst Rad und verbinden damit ihre Leidenschaft mit Engagement und Fachwissen. Dies ergibt eine perfekte Kombination für den Kunden vor Ort oder online.

Seit im Jahre 1936 das erste kleine Fahrradgeschäft in der Altstadt von Regensburg von Josef Stadler gegründet wurde, entwickelte sich nach kurzer Zeit aus der Vision seines Sohnes Helmut Stadler im Laufe von 87 Jahren die größte, ständige Fahrradmesse. Das bayerische Traditionsunternehmen, welches inzwischen in dritter Generation geführt wird, bietet damit die größte Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradteilen und Zubehör sowie Fahrrad-Bekleidung in Deutschland und Österreich - regional-stationär und online.





Visualisierung Mega-Flagship-Store Kirchmeierstraße, Regensburg

Das stetige Wachstum und die Expansion über das gesamte Bundesgebiet bis hinein in das Alpenland war nur möglich durch die Einhaltung der Firmenphilosophie einer riesigen Auswahl im Stil einer Fahrradmesse, welche dem Kunden gleichzeitig die Fachberatung und den Kundenservice eines Fachgeschäfts bietet. Dabei achtet das bayerische Traditionsunternehmen auf ein ausgewogenes PreisLeistungsverhältnis für langlebige Markenqualität und einen vollwertigen Service rund ums Rad. Namhafte und führende nationale und internationale Markenhersteller decken als Lieferanten alle Anforderungen an modernen und innovativen Fahrrädern und E-Bikes ab und fertigen qualitativ hervorragende Räder mit langer Lebensdauer für uneingeschränkten Fahrspaß.

Am Gründungsstandort Regensburg entsteht direkt neben der allerersten gigantischen Verkaufsfläche in der Kirchmeierstraße ein neuer Mega-Flagship-Store mit der größten Fahrrad-Erlebniswelt und einem umfassenden Fahrrad- und E-Bike-Service. Dieser wird Maßstäbe setzen sowohl in der Angebotsbreite als auch in der Sortimentstiefe und sämtliche Bereiche rund um das Zweirad abdecken - noch größer und noch besser. Der Neubau schreitet in einem rasanten Tempo voran, so dass die Eröffnung voraussichtlich 2024 erfolgen wird.

Das Familienunternehmen Stadler beschäftigt insgesamt mehr als 1.000 MitarbeiterInnen in Verkauf, Service, Beratung und Reparatur, verteilt auf 22 großflächige Einzelhandelsstandorte: Berlin Charlottenburg, Berlin Prenzlauer Berg, Bremen, Chemnitz, Düsseldorf - Am Wehrhahn, Düsseldorf - Klein Eller, Essen, Filderstadt, Frankfurt, Fürth, Hammerau, Hannover, Leipzig-Halle, Leipzig - Alte Messe, Mannheim, Mönchengladbach, Mülheim-Kärlich, München, Nürnberg, Regensburg, Straubing, Wien.



PERSPEKTIVE BERATUNG

Banking persönlich und digital

Bankgeschäfte und auch Beratung lassen sich heute in vielerlei Weisen erledigen: per App oder im OnlineBanking. Per E-Mail, Chat oder telefonisch über unser Kundendialogcenter. Per Video-Beratung. Oder ganz persönlich in unseren Geschäftsstellen. Wir sind da, wo uns unsere KundInnen erreichen möchten.

Wohlstand nachhaltig sichern. Das ist das Gebot der Stunde. Dazu gehört der regelmäßige Spar-, Vermögens- und Versicherungs-Check genauso wie der vorausschauende Blick ins Alter.

Unsere Philosophie der Genossenschaftlichen Beratung bietet uns und damit unseren KundInnen dafür alle Möglichkeiten. Mitglieder und KundInnen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Unser Privatkundenteam und die Medialen BeraterInnen suchen passende Lösungen und entwickeln persönliche Finanzstrategien rund um die Themen Liquidität, Absicherung, Vorsorge, Vermögen und Immobilie. Ganz individuell. Ganz am Bedarf ausgerichtet.



Genossenschaftliche Beratung bedeutet:

Wir beraten ehrlich und sprechen ganz offen darüber, was geht, was nicht geht und was getan werden kann. Denn Ehrlichkeit ist die Basis jeder erfolgreichen Beziehung.

Wir sprechen verständlich, ganz ohne Fachchinesisch und auf Augenhöhe mit den KundInnen. Dabei nehmen wir uns so lange Zeit, bis wir die persönlichen Bedürfnisse ganz genau kennen.

Wir handeln glaubwürdig, denn wir sind unseren KundInnen und Genossenschaftsmitgliedern – und damit den Menschen, denen ein Teil der Bank gehört – verpflichtet.

PERSPEKTIVE BETEILIGUNG

Mitgliedschaft – mehr als nur Kunde sein

Wir sind die einzige deutsche Bankengruppe, die Mitglieder hat. Das macht uns einzigartig. Denn es sind unsere Mitglieder, die unsere Gemeinschaft besonders und noch stärker machen.

Mitglieder profitieren von exklusiven Vorteilen: Sie sind mit bis zu 50 Genossenschaftsanteilen an unserer Bank beteiligt und erhalten jährlich eine Dividende. Auch können sie die Genossenschaft aktiv mitgestalten und den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen.

Bei der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG wählen die Mitglieder VertreterInnen, die die Geschicke der Bank stellvertretend für sie mitgestalten. 2022 fand nach vier Jahren wieder die Vertreterwahl statt. Zum 17. November 2022 ist die neue Vertreterversammlung bestehend aus 144 VertreterInnen zustande gekommen.

Mitglieder genießen noch weitere starke Vorteile. Das Mitgliederprogramm bietet viele Vergünstigungen wie die Goldene Mitgliederkarte oder exklusive Mitgliedertarife. Auch Partnerangebote mit vergünstigten Finanzierungskrediten und Versicherungsprodukten gehören dazu.

Cashback-Day 2023

Beim Cashback-Day der R+V Versicherung gab es für Mitglieder unserer Bank wieder die Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge (bis zu 10 Prozent) wegen eines günstigen Versicherungsverlaufs im vergangenen Jahr. Rund 500 Mitglieder freuten sich über insgesamt 24.741 Euro.

Stefan Obermeier (R+V; 2.v.l.) überreicht den Cashback-Scheck an (v.l.) Teamleiter Versicherung Franz Zimmert, unser stellvertretendes Vorstandsmitglied Mathias Semmelmann und Teamleiter Absicherung und Vorsorge Armin Meier



PERSPEKTIVE BERATUNG

Partnerschaftlich in der Immobilienvermittlung

Die Immobilienvermittlung der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG setzt auf eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Aus diesem Grund legen wir besonderen Wert auf eine offene und aufrichtige Kommunikation sowie auf eine zuverlässige Kundenbeziehung.

Wir betreuen unsere KundInnen auf allen Ebenen – von der marktgerechten und diskreten Kaufpreiseinschätzung über die Beschaffung einer neuen Immobilie bis hin zur gesamten Verkaufsabwicklung und Koordination von Besichtigungen.

Wichtig ist uns der transparente Austausch über den gesamten Vermarktungsprozess hinweg – persönlich und individuell abgestimmt auf Ihre Wünsche.



vr-rs.de/immobilie



THERESA BAUER

Immobilienexpertin für den Raum Regensburg

„Mensch und Immobilie zusammenzubringen, das ist meine Leidenschaft. Für jede Immobilie den passenden Käufer, für jeden Wunsch und Anspruch den idealen Lebens- oder Anlageraum zu finden, das habe ich mir vor vielen Jahren zur Aufgabe gemacht. Mit Fachwissen, fundierten Marktkenntnissen sowie langjähriger Erfahrung am Regensburger Immobilienmarkt stehe ich meinen KundInnen mit Rat und Tat stets zur Seite.“



NICOLE GRAF

Immobilienexpertin für den Raum Schwandorf

„Eine Immobilienbesichtigung hat etwas von einem ersten Date! Ein Date, aus dem eine dauerhafte und glückliche Beziehung wachsen kann. Mein Ziel ist es, meine KundInnen in eine solche Beziehung zu begleiten. Immobilien sind nicht nur mein Beruf, sondern auch eine meiner privaten Leidenschaften. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich intensiv mit dem heimischen Immobilienmarkt. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Finanzberaterin begleite ich meine KundInnen vom ersten Date über die Kaufabwicklung bis hin zu individuellen Finanzierungs- und Versicherungslösungen. Es liegt mir am Herzen, die ideale Immobilie für Sie zu finden.“



8

GESCHÄFTSSTELLEN
UND BETREUUNGSZENTREN

5

SB-STELLEN

7

AUSZUBILDENDE

Meine Nummer Eins

225

MITARBEITER

14.580

MITGLIEDER

43.165

KUNDEN

1.889 MIO. EURO

BILANZSUMME

1.987 MIO. EURO

BETREUTES KUNDENANLAGEVOLUMEN

1.435 MIO. EURO

BETREUTES KUNDENKREDITVOLUMEN

179 MIO. EURO

EIGENMITTEL

PERSPEKTIVE IMMOBILIE

Wir schaffen Wohnraum

Die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG investiert und schafft Wohnraum in der Region.

Wohnanlage Heinkelstraße, Regensburg

Nach dem Spatenstich im November 2022 feierte die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG im Februar 2023 bei der Wohnanlage in der Heinkelstraße Richtfest. Auf einem rund 4.850 Quadratmeter großen Grundstück entstehen 116 Wohnungen mit Tiefgaragen- und Fahrradstellplätzen. 23 Wohnungen werden durch Mittel des Freistaats Bayern gefördert, die speziell SeniorInnen mit geringeren Einkommen zur Verfügung stehen sollen.

Nachhaltigkeit steht im Fokus: die Wohnanlage wird energetisch effizient gebaut nach KfW-Standard 55. Die Fertigstellung soll im Herbst 2023 sein. Mit der Vermietung der Wohnungen soll Anfang 2024 begonnen werden. Mit rund 40 Millionen Euro ist die Immobilie in der Heinkelstraße die größte Investition, die die Bank seit jeher getätigt hat.



Richtfest in der Heinkelstraße mit (v.l.) Wolfgang Völkl (Vorstandssprecher), Hans Wittmann (Architekt), Peter Schillinger (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Astrid Freudenstein (Bürgermeisterin der Stadt Regensburg), Claudia Donhauser (Geschäftsführerin Gebr. Donhauser), Cornelia Weber (Regierung der Oberpfalz), Mathias Semmelmann (stellv. Vorstandsmitglied) und Michael Köstler (Vorstandsmitglied)



Wohnanlage Tillystraße, Regensburg

Die Wohnanlage in der Tillystraße 6 + 8 in Regensburg wurde ebenso nach Energiestandard KfW 55 errichtet. In attraktiver Lage sind hier 53 Wohneinheiten mit rund 32 bis 126 Quadratmetern Wohnfläche entstanden. Die Wohnungen haben je nach Lage einen Gartenanteil mit Terrasse, Balkon oder Dachgarten. In direkter Nachbarschaft befindet sich das Caritas Krankenhaus St. Josef. Die Universitätsklinik Regensburg, die Universität Regensburg, Continental Automotive und Siemens befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Wohnungen sind bereits in Vermietung.

Wohnanlage Goethestraße, Bad Abbach

30 Wohneinheiten mit insgesamt 2.266 Quadratmetern Wohnfläche, dazu 53 Tiefgaragenstellplätze und 10 Außenstellplätze sind im Besitz der Bank. Auch hier wurde der Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt: KfW 40-Bauweise, geheizt wird mit Pellets. Auch Wallboxen stehen in der Tiefgarage zur Verfügung. MieterInnen profitieren von einer gehobenen Ausstattung. Die Lage überzeugt. Bad Abbach liegt 15 Minuten mit dem Auto von Regensburg entfernt. München und Nürnberg etwa eine Stunde. Die Infrastruktur ist bestens.



PERSPEKTIVE PERSONAL

Wir sind attraktiver Arbeitgeber

Woran denkst Du, wenn ich sag, ich arbeite bei der Bank?

Fachkräftemangel und demographischer Faktor machen sich auch bei der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG bemerkbar. Daher haben wir eine groß angelegte Recruiting-Kampagne über unterschiedliche Kanäle gestartet.

Ziel ist es zuvorderst, offene Stellen zu besetzen. Langfristig möchten wir uns potenziellen BewerberInnen als attraktiver Arbeitgeber präsentieren, der einiges zu bieten hat.

Und, woran denken Sie, wenn wir sagen, wir arbeiten bei der Bank? Schauen Sie sich unseren TV-Spot an, bei dem wir uns ein Augenzwinkern nicht verkneifen konnten. Der TV-Spot wurde ausschließlich mit MitarbeiterInnen aus unserem Haus gedreht. Aus den unterschiedlichsten Abteilungen und Bereichen, um die Vielfalt der Möglichkeiten zu zeigen.



vr-rs.de/karriere



Wir denken an:



... und einen sicheren Arbeitsplatz in der Region.

Dank digitaler Jobportale konnten wir bereits viele unserer offenen Stellen besetzen. An diese Erfolge möchten wir weiter anknüpfen. Gute MitarbeiterInnen brauchen wir immer.



AZUBIS GESUCHT. BITTE WEITERSAGEN!



Dass Bank bei uns mehr als Servicekraft und BeraterIn ist, gilt auch für die Ausbildungsberufe, die wir anbieten.

Du suchst einen Arbeitgeber, der dir einen sicheren Arbeitsplatz, Karrierechancen und eine ausgewogene Work-Life-Balance bietet?
Dann bist du bei uns genau richtig!

AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D)

- Bankkaufmann/-frau (auch in Verbindung mit einem dualen Studium möglich)
- Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzanlagen
- Immobilienkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

PRAKTIKA

1-2 Wochen in den Ferien oder während der Schulzeit



Jetzt bewerben!

Du hast Lust auf die Zukunft?

Das erwartet dich...

- Wechsel von praktischer Ausbildung in den zentralen Abteilungen der Bank mit Unterricht in der Berufsschule (und genossenschaftlicher Akademie)
- Vielseitiges Aufgabenspektrum und Praxisorientierung
- Unterstützung vor Ort durch engagierte und hilfsbereite KollegInnen
- Offenes und unkompliziertes Miteinander unserer Auszubildenden

Passt du zu uns? Ganz bestimmt.

Du hast...

- einen mittleren Bildungsabschluss oder (Fach-)Abitur?
- Freude am Umgang mit Menschen?
- Eigenschaften wie Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit?
- Interesse an Finanzen und aktuellen wirtschaftlichen Themen?

Bei uns bist du genau richtig!

Wir bieten dir:

- Attraktive Ausbildungsvergütung und zahlreiche zusätzliche Sozialleistungen
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zukunftsperspektive nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss

PERSPEKTIVE FÜREINANDER

Spenden, Sponsoring und Unterstützung in der Region

Mit rund 176.000 Euro haben wir im Jahr 2022 Vereine, Projekte und Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Sport und Kultur unterstützt. Die Spenden stammen aus dem Reinertrag des Gewinnsparens. Bei den Spendenübergaben vor Ort konnten wir uns vom großartigen Engagement unserer Vereine überzeugen.



Auch der Bereich Sponsoring ist uns wichtig. Hier pflegen wir langjährige Partnerschaften mit Vereinen und machen so unter anderem den Arber Radmarathon und den Oberpfälzer Seenland Triathlon am Steinberger See möglich. Zudem sind wir Klassik Partner des SSV Jahn Regensburg.





Deutschlandstipendium Universität Regensburg

Mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg sind wir über die Vergabe von Stipendien verbunden. Zum einen fördern wir jährlich mit jeweils einem einmaligen Stipendium von je 1.000 Euro drei Studierende, die aus Nicht-Akademiker-Familien der Region Regensburg-Schwandorf stammen und sehr gute Studienleistungen in einem Bachelorstudium vorweisen. Zum anderen wird eine herausragende Abschlussarbeit aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften mit 1.500 Euro prämiert. Zudem vergeben wir ein Deutschlandstipendium an der OTH und seit 2022 auch an der Universität Regensburg. Es ist uns ein Anliegen den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.



OTH Regensburg,
Förderpreise der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG

176.000 EURO

SPENDEN UND SPONSORING

Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Wir unterstützen die bundesweite Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ der Volksbanken Raiffeisenbanken. Im Fokus der Initiative stehen bundesweite Waldprojekte, die in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) e.V. und der Stiftung Zukunft Wald (SZW) umgesetzt werden. Im Stadtwald Burglengelfeld sind auf unsere Initiative 1.500 Rotbuchen-Setzlinge gepflanzt worden.



PERSPEKTIVE FÜREINANDER

60.000 Euro für Vereine in der Region

Die Weihnachtscharity 2022 war ein großer Erfolg. Menschen und Unternehmen in der Region haben die jährliche Hilfsaktion der Bürgerstiftung der Volksbank Regensburg mit Spenden in Höhe von rund 48.000 Euro unterstützt. Die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG hat den Betrag auf 60.000 Euro aufgerundet. Das Geld kommt sozialen Einrichtungen und Projekten im Raum Regensburg und Schwandorf zugute.

„Gemeinsam geht mehr. Das haben die vielen Spenderinnen und Spender im Rahmen der Weihnachtscharity 2022 wieder eindrucksvoll bewiesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Weihnachtscharity und damit wichtige Einrichtungen in der Region mit großen und kleinen Spenden unterstützt haben“, freut sich der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Wolfgang Völkl. Die Bürgerstiftung übergibt zusammen mit den Projektpaten an jeden Verein je 7.500 Euro. Folgende Einrichtungen werden bedacht:

- zweitesLeben e.V.
Projektpate: Moderator Tom Meiler
- vkm Regensburg e.V., Projekt: Theo - Zentrum für tiergestützte Therapien Ostbayern
Projektpatin: Landrätin Tanja Schweiger
- Tafeln Regensburg und Schwandorf
Projektpaten: MZ Geschäftsführer Thomas Huber und Landrat Thomas Ebeling
- Strohalm Regensburg e.V.
Projektpate: Ehrenvorsitzender Josef Troidl
- Diakonie Regensburg, Tageszentrum Café Insel
Projektpate: Entertainer Hannes Ringlstetter
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Projekt: Bruder-Gerhard-Hospiz Schwandorf
Projektpate: Sternekoch Hubert Obendorfer
- VKKK Ostbayern e.V.
Projektpate: Schauspieler Marcus Mittermeier
- Städt. Musikschule Neunburg v. Wald
Projektpate: Unternehmer Andreas Insinger

Weihnachtscharity

der Bürgerstiftung der Volksbank Regensburg



60.000 EURO

SPENDENSUMME



stiftung-vb-regensburg.de





Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Bruder-Gerhard-Hospiz Schwandorf



Diakonie Regensburg,
Tageszentrum Café Insel



Städt. Musikschule Neunburg vorm Wald



Strohalm Regensburg e.V.



Regensburger Tafel e.V.



Tafel Schwandorf



vkm Regensburg e.V.
Theo - Zentrum für tiergeschützte Therapien Ostbayern



VKKK Ostbayern e.V.



zweitesLeben e.V.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde im Auftrag des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Peter Schillinger
Geschäftsführer Schillinger GmbH
Konstruktionen in Stahl
und Leichtmetall
Aufsichtsrat seit 2009,
Aufsichtsratsvorsitzender

Claudia Donhauser
Dipl.-Kauffrau
Geschäftsführerin der
Unternehmensgruppe Donhauser
Aufsichtsrätin seit 2012,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Klaus Köhler
Geschäftsführer der KÖWA Isolierglas
Produktions- und Vertriebs GmbH
Aufsichtsrat seit 2010,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Leopold Graf von Drechsel
Geschäftsführer WIMEX
Agrarprodukte
Import und Export GmbH
Aufsichtsrat seit 2006

Hans Groß
freiberuflich tätiger Bauingenieur
und Sachverständiger
Aufsichtsrat seit 1998

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer der
Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz
Aufsichtsrat seit 2017

Eduard B. Wagner
Geschäftsführer
INSYS MICROELECTRONICS GmbH
Aufsichtsrat seit 2015

ausgeschieden:

Andreas Insinger
Geschäftsführer ANKA-DRAHT
Andreas Insinger KG
Aufsichtsrat seit 2007,
Aufsichtsratsvorsitzender seit 2009,
ausgeschieden am 16.05.2022

Robert Nuslan
Privatier
Aufsichtsrat seit 2002,
ausgeschieden am 16.05.2022

Aufsichtsrat und Vorstand (v.l.) Mathias Semmelmann, Klaus Köhler, Michael Köstler, Peter Schillinger, Claudia Donhauser, Eduard B. Wagner, Wolfgang Völkl, Hans Groß, Jürgen Kilger, Leopold Graf von Drechsel und Andreas Mann



JAHRESBILANZ 2022

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7 581 327,67		8 217
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			45 116 560,57		86 406
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	45 116 560,57				(86 406)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	52 697 888,24	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			14 178 626,93		12 538
b) andere Forderungen			3 004 684,11	17 183 311,04	3 005
4. Forderungen an Kunden				1 247 261 953,64	1 114 546
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	535 402 483,04				(490 484)
Kommunalkredite	16 928 488,49				(14 639)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		21 024 199,10			23 170
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	21 024 199,10				(23 170)
bb) von anderen Emittenten		240 912 887,81	261 937 086,91		224 721
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	223 842 363,51				(194 718)
c) eigene Schuldverschreibungen				261 937 086,91	-
Nennbetrag					(-)

6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		<u>179 193 624,38</u>	<u>167 212</u>
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		<u>39 444 212,84</u>	<u>39 415</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>472 347,31</u>		<u>(472)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>		<u>(-)</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<u>2 042 990,00</u>	<u>2 043</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>2 027 900,00</u>		<u>(2 028)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>		<u>(-)</u>
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>262 163,83</u>	<u>262</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>-</u>		<u>(-)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>		<u>(-)</u>
9. Treuhandvermögen		<u>4 962 728,50</u>	<u>5 135</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>4 962 728,50</u>		<u>(5 135)</u>
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		<u>-</u>	<u>-</u>
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>-</u>		<u>-</u>
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>35 033,00</u>		<u>40</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert	<u>-</u>		<u>-</u>
d) Geleistete Anzahlungen	<u>-</u>	<u>35 033,00</u>	<u>-</u>
12. Sachanlagen		<u>74 913 781,42</u>	<u>57 757</u>
13. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>8 761 415,69</u>	<u>8 337</u>
14. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>72 004,74</u>	<u>45</u>
Summe der Aktiva		<u>1 888 768 194,23</u>	<u>1 752 849</u>

JAHRESBILANZ 2022

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			8 393 137,67		5 534
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			432 325 656,53	440 718 794,20	367 269
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		328 671 068,76			355 443
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		49 744,56	328 720 813,32		104
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		780 018 436,58			802 910
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		129 620 637,07	909 639 073,65	1 238 359 886,97	22 610
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-		-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				4 962 728,50	5 135
darunter: Treuhandkredite	4 962 728,50				(5 135)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3 136 344,29	2 301
6. Rechnungsabgrenzungsposten				607 930,22	215
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			11 612 070,00		10 961
b) Steuerrückstellungen			1 330 943,57		930
c) andere Rückstellungen			8 896 869,01	21 839 882,58	8 479
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				2 657 000,00	2 657
10. Genusrechtskapital				3 980 000,00	3 980
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	3 980 000,00				(3 980)

11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>85 000 000,00</u>	<u>84 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	<u>-</u>		<u>(-)</u>
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	<u>12 695 435,94</u>		<u>7 747</u>
b) Kapitalrücklage	<u>2 384 026,22</u>		<u>2 384</u>
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	<u>15 500 000,00</u>		<u>15 050</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>55 400 000,00</u>		<u>53 100</u>
cc)	<u>-</u>	<u>70 900 000,00</u>	<u>-</u>
d) Bilanzgewinn	<u>1 526 165,31</u>	<u>87 505 627,47</u>	<u>2 040</u>
Summe der Passiva		<u>1 888 768 194,23</u>	<u>1 752 849</u>
1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	<u>-</u>		<u>-</u>
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	<u>32 779 902,76</u>		<u>37 376</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>-</u>	<u>32 779 902,76</u>	<u>-</u>
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	<u>-</u>		<u>-</u>
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	<u>-</u>		<u>-</u>
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>193 137 040,64</u>	<u>193 137 040,64</u>	<u>176 191</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	<u>-</u>		<u>(-)</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>23 410 546,63</u>			<u>21 697</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2 584 040,24</u>	<u>25 994 586,87</u>		<u>2 627</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>13 911,29</u>				(<u>50</u>)
2. Zinsaufwendungen			<u>-2 415 364,61</u>	<u>23 579 222,26</u>	<u>-2 235</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-7 000,00</u>				(<u>-38</u>)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>1 175 043,85</u>				(<u>1 822</u>)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>2 608 735,31</u>		<u>6 060</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 253 645,54</u>		<u>759</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<u>3 862 380,85</u>	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			<u>13 300 995,15</u>		<u>14 407</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-1 314 709,39</u>	<u>11 986 285,76</u>	<u>-1 758</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>1 318 350,89</u>	<u>1 070</u>
darunter: aus der Währungsumrechnung		<u>51,90</u>			(<u>-</u>)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>7 658,25</u>			(<u>-</u>)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-12 661 501,48</u>			<u>-12 633</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-3 778 365,25</u>	<u>-16 439 866,73</u>		<u>-2 927</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-1 764 474,12</u>				(<u>-848</u>)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-7 984 838,46</u>	<u>-24 424 705,19</u>	<u>-7 358</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-1 301 879,07</u>	<u>-892</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-764 987,42</u>	<u>-2 109</u>
darunter: aus der Währungsumrechnung				-	(<u>-2</u>)
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-352 470,00</u>			(<u>-849</u>)

13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1 896 582,61	-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-1 896 582,61
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-5 005 517,90	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-5 005 517,90
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
18.	-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		7 352 567,57
20. Außerordentliche Erträge	-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen	-	-
22. Außerordentliches Ergebnis	-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3 832 669,71	-4 295
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	-51 846,11	-3 884 515,82
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		-1 000 000,00
25. Jahresüberschuss		2 468 051,75
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-
		2 468 051,75
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen	-	-
		2 468 051,75
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	-450 000,00	-350
b) in andere Ergebnismrücklagen	-491 886,44	-941 886,44
29. Bilanzgewinn		1 526 165,31

Impressum

Herausgeber	Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG
	Pfauengasse 1 93047 Regensburg Telefon 0941 5847-0 info@vr-rs.de www.vr-rs.de
Gestaltung und Text	Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG
	Abteilung Marketing Telefon 0941 5847-1830 marketing@vr-rs.de
Druck	Aumüller Druck/Regensburg



Bildrechte

Titelbild	© punktX grafik.content.konzepte, Tatjana Setz
Rückblick auf das Jahr	© Julia Knorr
Perspektive Zinswende	© punktX grafik.content.konzepte, Nuthawut/stock.adobe.com; Tatjana Setz © Rainer Fleischmann © Union Investment © Robert Halver © Katharina Koch
Perspektive Beratung	© Rainer Fleischmann © Julia Knorr
Perspektive Unternehmen	© SCHECK Lagerhaus + Transporte GmbH © Zweirad-Center Stadler GmbH
Perspektive Beratung	© Susanne Gaschler © Julia Knorr © Frank Blümler
Perspektive Beteiligung	© Susanne Gaschler
Perspektive Immobilie	© Susanne Gaschler © Donhauser Massivbau GmbH © Seyfeddin Khemiri
Perspektive Personal	© Susanne Gaschler
Perspektive Füreinander	© OTH Regensburg © Universität Regensburg © Elke Pitzl © Katharina Koch
Bürgerstiftung	© Elke Pitzl © Katharina Koch
Bericht des Aufsichtsrats	© Julia Knorr

MITGLIEDER-PLUS-VERSICHERUNGEN

**Als Mitglied gut versichert.
Mit der Chance auf Cashback.**

Dein Stück
vom Kuchen:
Bis zu
**10 %
Cashback**

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

R+V

Du bist nicht allein.



Volksbank Raiffeisenbank
Regensburg-Schwandorf eG

Meine Nummer Eins



NICHTS MEHR VERPASSEN AUF SOCIAL MEDIA

SCANNE MICH UND FOLGE MIR!

